

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Nachruf und Beileidsbekundung des *amīr* von Hizb-ut-Tahrir anlässlich des Ablebens von Dipl.-Ing. Ismā'īl al-Wahwāḥ (Abū Anas)

﴿مِنَ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللَّهَ عَلَيْهِ فَمِنْهُمْ مَن قَضَىٰ نَحْبَهُ وَمِنْهُمْ مَن يَنْتَظِرُ وَمَا بَدَّلُوا تَبْدِيلًا﴾

Unter den Gläubigen gibt es Männer, die den Eid wahr machten, den sie Allah geleistet hatten. Manche von ihnen haben ihre Zeitspanne erfüllt, und manche von ihnen harren noch aus, und nichts haben sie im Geringsten verändert. (33:23)

Angesichts des Ablebens eines ehrenwerten Bruders, der am Donnerstagmorgen, den 18.05.2023, in Australien von uns gegangen ist, drückt der *amīr* von Hizb-ut-Tahrir den Muslimen im Allgemeinen und den Schabab von Hizb-ut-Tahrir im Besonderen sein Beileid aus.

Abū Anas, möge Allah (t) ihm gnädig sein, war ein Stützpfeiler der Partei. Er war Mitglied des Büros des *amīr* und blickt beim Widerstand gegen das Unrecht und dem Festhalten an der Wahrheit auf eine lange Vergangenheit zurück, ohne dass ihn Schwierigkeiten, Ungemach, die Kerker der Tyrannen oder ihre Verfolgungen erschüttern konnten. Dadurch wurde er sogar noch stärker und setzte sich - aufrichtig und wahrhaftig *in šā' Allāh* - für die Sache Allahs ein.

Im Diesseits war sein Blick auf die Flagge des Gesandten (s) gerichtet, die sich von einem Gipfel zum nächsten erhebt. Und das Jenseits manifestierte sich für ihn in der Aussage des Erhabenen:

﴿إِنَّ الْمُتَّقِينَ فِي جَنَّاتٍ وَنَهَرٍ ﴿۵۴﴾ فِي مَقْعَدِ صِدْقٍ عِنْدَ مَلِكٍ مُّقْتَدِرٍ﴾

Wahrlich, die Gottesfürchtigen werden inmitten von Gärten und Bächen sein. Auf einem Sitz der Wahrhaftigkeit, bei einem mächtigen Herrscher. (54:54-55)

Möge Allah (t) unserem Bruder gnädig sein und ihn in die Weiten Seines Paradieses eintreten lassen! Möge Er ihn mit den Propheten, den Wahrhaftigen, den Märtyrern und Rechtschaffenen zusammenführen - eine wahrlich treffliche Gefährtschaft! Auch bitten wir Allah, den Erhabenen, dass Er uns, seine Angehörigen und die Muslime zu jenen werden lässt, die Er mit den folgenden Worten beschrieben hat:

﴿الَّذِينَ إِذَا أَصَابَتْهُمُ مُصِيبَةٌ قَالُوا إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ ﴿۱۵۶﴾ أُولَٰئِكَ عَلَيْهِمْ صَلَوَاتٌ مِنْ رَبِّهِمْ وَرَحْمَةٌ وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُهْتَدُونَ﴾

Die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen „Wir gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück.“ Auf diese lässt ihr Herr Segnung und Barmherzigkeit herab und diese werden rechtgeleitet sein. [2:156-157]

Abū Anas, möge Allah dir in höchstem Maße gnädig sein! Wir sagen nur das, was der Prophet (s) sagte, als er seine Augenweide, seinen Sohn Ibrāhīm (a.s.) verlor:

﴿إِنَّ الْعَيْنَ تَدْمَعُ وَالْقَلْبَ يَحْزَنُ وَلَا نَقُولُ إِلَّا مَا يَرْضَىٰ رَبُّنَا وَإِنَّا بِفِرَاقِكَ يَا إِبْرَاهِيمَ لَمَحْزُونُونَ﴾

Unsere Augen sind voller Tränen und unser Herz mit Trauer erfüllt. Doch sagen wir nur das, was unseren Herrn zufriedenstellt. Und traurig sind wir, o Ibrāhīm, weil wir von dir Abschied nehmen müssen.

Möge Allah dir gnädig sein, o Abū Anas, mein Freund und Weggefährte! Wir gehören Allah und zu Ihm kehren wir zurück!

Dein Bruder und Weggefährte 'Aṭā' ibn Ḥalīl Abū ar-Raṣṭa

Der *amīr* von Hizb-ut-Tahrir

28. Šauwāl 1444 n. H.

18.05.2023 n. Chr.